

Zu dieser Ausgabe

Es liegt hier der Erstdruck dieser beiden öffentlichen Vorträge vor. Die zugrunde gelegte Nachschrift in Sütterlinhandschrift für den Vortrag in München stammt von Joseph Haase (s. S. 42-77). Er schreibt am Ende: «Nachgeschrieben und ausgearbeitet. München, 23.12.10. Haase.» Man kann diese Fassung mit der des einige Wochen später (am 19.01.1911) gehaltenen Vortrags über Zarathustra vergleichen, so wie sie in der Rudolf Steiner Gesamtausgabe Bibl.-Nr. 60, Rudolf Steiner, *Antworten der Geisteswissenschaft auf die großen Fragen des Daseins*, IX. Zarathustra, abgedruckt ist. Man sieht die Bemühung von J. Haase, dem gesprochenen Wort von Rudolf Steiner treu zu bleiben, wie man die Neigung von W. Vegelahn bemerkt, durch eigene Erläuterungen die stenografische Nachschrift zu erweitern.

Der Münchner Vortrag trug laut J. Haase den Titel: «Zarathustra, seine Lehre und seine Mission» (s. auch: Hans Schmidt, *Das Vortragswerk Rudolf Steiners*, 1978, S. 165). J. Haase trägt versehentlich das Datum 11. (statt 10.) 12.1910 (s. auch *Mitteilungen*, hrsg. von M. Scholl, No. XI., S. 16).

Die Textunterlage für den Vortrag in Köln (31.01.1911) mit dem Vermerk «Notizen» ist ebenso wie die Handschrift von J. Haase redigiert und vollständig faksimiliert wiedergegeben (s. S. 79-84).